

Schoenberg  
Traumleben  
(Hart)  
Op. 6, No. 1

Langsam, zart

1 2 3

Um mei - nen Na - cken schlingt sich ein blü - ten-wei - ßer

pp

4 5 6 7

Arm. Es ruht \_\_\_\_\_ auf mei - nem Mun - de ein

pp

8 9 10 11

Früh - ling jung - und warm. Ich wand - - le wie im

pp

12 Trau - me, als wär mein Aug - ver - hüllt.

13

14

15 Du hast mit dei - ner Lie - be

16

17

18 all mei - ne Welt er - fullt.

19

20 rit. - - -

21 Zeitmaß

22 Die Welt scheint ganz ge - stor - ben, wir

23

24 25

bei - - de nur al - - lein,

*p* *pp*

26 27 28

von Nach - - ti - - galln um - - klun - - gen, im

*pp*

29 30 31

blü - - hen - - den Ro - - sen - - hain.

*mf* *p*

32 33 34 35

*f* *pp*

Schoenberg  
 Alles  
 (Dehmel)  
 Op. 6, No. 2

Durchaus sehr zart, etwas langsam

Laß uns noch die

Nacht er - war - ten, bis wir al - le Ster - ne sehn.

falt die Hän - de; in den har - ten Stei - gen durch den

9  
stil - len Gar - - ten

10  
geht das Heim - weh

*p*

11  
auf den Zehn...

12  
Geht und holt die

13  
A - ne - mo - - ne,

*p*

14  
die du einst ans Herz - - - chen drück - - - test,

15  
*rit.*

16 *steigernd*  
geht um - klun - - gen von dem To - - - ne

17

18  
einst des

*f*

19 Baums, aus des - sen Kro - - ne du dein er - stes Fern - - weh

20

21

22 pflück - test.

23

24

25 bewegter

26

27

Und du schüt - telst aus den Haa - - ren, was dir an der

*f*

28

29 wieder ruhig

30

See - - le frißt, se - - lig Kind mit drei - - ßig

*p*

31 Jah - - - - ren, 32 Al - - - les sollst du

33 noch er - fah - ren, 34 Al - les, was dir heil - - sam 35

36 ist. 37 38

39 40 41

Schoenberg  
Mädchenlied  
(Remer)  
Op. 6, No. 3

Sehr rasch

1 Ach, wenn es nun die Mut - ter wüßt', wie du so

3 rit. - wild mich hast ge - küßt, sie wür - de

5 langsamer 6 steigernd - be - - ten oh - - ne En - - de, daß Gott der

7 8 rit. - Herr das Un - - glück wen - - de.



## Zeitmaß

9 *Zeitmaß*

Und wenn das mein Herr Bru - der wüßt, wie du so

10

## rascher

11 wild mich hast ge - küßt, er eil - te wohl mit Win - des - schnel - le und

12

6

ff

13 schlü - ge dich tot — auf der Stel - le.

14 rit.

2/4

ff

pp

## langsamer

15 *langsamer*

Doch wenn es mei - ne Schwe - ster wüßt, — wie du so wild mich hast ge -

16

17

p

f

*rit.* **Breit**

18 *rit.* *ff*

- küßt, auch ihr Herz wür-de in Sehn - - sucht schlagen

21 *rit.*

und Glück und Sün - - - de

*p cresc.*

24 **Erstes Zeitmaß**

ger - - - ne - tra - - - gen.

*p* *f*

27 *sf* *p* *ff*

28 29

Schoenberg  
Verlassen  
(Conradi)  
Op. 6, No. 4

Mäßig bewegt

1 2 3

Im Mor - gen - grau-en schritt ich

ppp

4 5 6

fort- Ne - bel lag in den Gas - sen...

f

7 Etwas rascher

8 9

In Qua - len war mir das

cresc.

f

10 11 Rit. - 12

Herz ver - dorrt- die Lip - pe sprach kein Ab - schieds - wort- sie

dim.

mf

p

13 14 15 16 17

stöhn-te nur lei - se: Ver - las - - sen! Ver - las - - sen!

cresc.

*d. = d* 18 19 20 21

Kennst du das Mar-ter-wort? Das frist wie ver - ruch - - te Schan - - de!

*f* *cresc.* *f* *ff*

22 23 rit. - - 24 - - 25

In Qua - len war mir das

*fff* *f* *mf*

26 27 28

Herz ver - dorrt - Im Mor - - gen-grau-en ging ich fort - hin - aus in die

*p*

29 30 31

däm - mern - den Lan - de! Ent -

*p cresc.* *mf*

32 33 34

- ge - gen dem jun - gen Mai - en - tag: — das war ein

*f* *fp*

35 36 37

selt - - - sam Pas - sen! Mäh - lich wur - de die

*p* *f cresc.*

38 39 40

Welt — nun wach—

*f dim.* *p*

41 42 43

pp

44 *Langsam* 45 46

Was war — mir der prangende Früh — lings-tag — Ich stöhnte nur lei - se:

pp

47 48 49

Ver-las-sen!...

pp

50 51 52 *rit.* 53 54

p

Schoenberg  
Ghaseel  
(Keller)  
Op. 6, No. 5

Mäßig, innig

1 2 3 4

Ich hal - te dich in mei - nem Arm, du

pp pp p

5 6 7 8

— hältst die Ro - se zart, — und ei - ne

9 10 11 12 13

jun - ge Bie - - ne tief — in sich die Ro - se hält.

14 15 16 17

So rei - hen wir uns per - len - haft an ei - - ner

*pp* *cresc.* hervortretend

18 19 20 21

Le - - bens - schnur, so freun wir uns, -

*f* *fp*

22 23 24 25 *rit.* - -

— wie Blatt an Blatt sich an der Ro - - se schart. —

26 27 *Bewegter, steigend* 28

Und glüht mein Kuß auf dei - nem

*p* *cresc.*



29 30

Mund, so zuckt die Flam - - men - spur

31 32 33 abnehmend

bis in der Bie - - ne Herz,

*f* *dim.*

immer abnehmend

34 35 36 37

das sich dem Kelch der Ro - - se

*p* *pp*

38 39 40 41 42

paart.

*p* *p* *pp*

Schoenberg  
Am Wegrand  
(Mackay)  
Op. 6, No. 6

Bewegt (♩)

1 2

3 4 5

Tau - - send Men - - schen zie - - hen vor - ü - - ber, den ich er - seh - ne, er

6 7 8

ist nicht da - bei! Ruh - - los flie - gen die

9 10 11

Bli - cke hin - ü - - ber, fra - gen den Ei - len - den, ob er es sei...

*f*

*p*

*p*

*p*

*cresc.*

12 13 14

A - ber sie fra - gen und fra - gen ver - ge - bens. Kei - nergibt Ant - wort:

sehr zurückhaltend

15 16 17

„Hier bin ich. Sei still.“

18 19 20

beschleunigend

cresc. -

21 22 23

Sehn - - sucht er - füllt die Be - zir - ke des

24 25

Le - - bens, wel - che Er - - fül - lung nicht fül - - len

26 27 28

will, und so steh ich am Weg - rand-Stran - de,

*f* *cresc. -*

29 30

wäh - - rend die Men - - ge vor - - ü - - ber - fließt,

31 32 33 rit. -

bis er - blin - det vom Son - nen - bran - de, mein er - -

*dim. -*

34 35

- mü - de - tes Aug' sich

## Zeitmaß

36 37 38

schließt.

*fff*

39 40 41

*ff* *dim.* *pp*

42 43 44 45

Schoenberg  
 Lockung  
 (Aram)  
 Op. 6, No. 7

Leicht, aber nicht allzu rasch

zart 1 2 3 4 5 rascher

6 7 8 9 10 flüchtig rit.

11 12 13 14 15 rascher

Komm, komm mit nur ei - nen Schritt!

zart p

16 17 18 19 20 fließend zögernd

Hab schon ge - ges - sen, will dich nicht fres - sen, komm, -

p f p

21 22 23 24 25

**sehr rasch**

— komm mit nur ei-nen Schritt!

26 27 28 29 30 31

**drängend** **sehr rasch** **etwas langsamer**

Komm, komm mit noch ei-nen Schritt!— Kaum — zwei

32 33 34 35 36 37

**fließend**

Ze - hen weit — noch zu ge - hen bis zu dem Häus - chen, komm, —

38 39 40 41 42 43

**flüchtig**

— mein Mäus - - - chen,

44 45 46 47 48

ei sieh da, da sind wir ja! Hier in dem leicht

*pp* *pp*

49 50 51 52 53

Eck - chen, { *pst,* nur kein Schreck - chen, wie glühh dei-ne Bäck - chen,

{ *(halt,)*

*cresc. -*

54 55 56 57 58 59

jetzt hilft kein Schrein, \_\_\_\_\_ mein - bist du,

*rit. -*

*fff* *ff*

Zeitmaß

60 61 62 63 64 65

mein!

*ppp* *ppp*



Schoenberg  
Der Wanderer  
(Nietzsche)  
Op. 6, No. 8

Mäßig (♩)

1  
Es geht ein

2  
Wand - rer durch die Nacht mit gu - tem Schritt; und

3  
krum - mes Tal und lan - ge Höhn - er nimmt sie mit.

4  
rit.

5  
Die Nacht ist schön - er schrei - tet

6  
p

7  
p

8  
p

9  
p

10  
p

11  
p

## nicht beschleunigen (starres Zeitmaß)

12 zu und steht nicht still, weiß nicht, wo - hin

13

p cresc. -

14 sein Weg noch will.

15

16 rit. - - -

- f

## Etwas langsamer

17 p Da singt ein Vo - - - gel durch die

18

19

20

p

21 Nacht.

22

23

24 p „Ach Vo - gel,

p

25 26 27

was hast du ge - macht! Was hemmst du mei - nen Sinn und Fuß und gie - Best sü - ßen

28 29 30 zurückhaltend -

Herz - ver - druß ins Ohr mir, daß ich ste - hen muß und lau - schen muß - -

31 32 33

was lockst du mich mit Ton und

34 35 36 37

Gruß? Der gu - te Vo - gel schweigt

## Langsamer

38 und spricht: 39 40

sehr ausdrucksvoll

*p*

41 42 43 44

Nein, Wand - rer, nein! Dich - lock' ich nicht

fließender

45 46 47

mit dem Ge - tön. Ein Weib - - - chen lock' ich von den

48 49 50 51

Höhn- was geht's dich an?

*f*

52 53 54

Al - lein ist mir die Nacht nicht schön - - - was geht's

55 56 57 58

dich an? Denn du sollst gehn und nim - mer, nim - - - mer stil - le stehn!

cresc. - - - f

zurückhaltend 59 60 61 steigernd 62

Was stehst du noch? Was tat mein Flö - ten - lied dir

rit. - - - f p cresc. - - - f

63 64 65 zurückhaltend 66

an, - - - du Wan - - - ders - mann?

ff ff ff

67 68 69 70

Der gu - te Vo - gel schwie - g und sann:

*p* *p*

steigernd

71 72 73 74 75

Was tat mein Flö - ten - lied ihm an? — Was steht — er noch? Der

*cresc. -* *f*

76 77 78 79 80

ar - - me, ar - me Wan - - ders - -

*ff*

81 82 83 84 85 86

- mann!

*mf* *p* *pp*